Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 36. Jahrgang **Nr. 15 24.10.2013**

AUS DER BIBERSTEINER RATSSTUBE

Informationen aus dem Gemeindehaus

SK - Bei der **Baustelle an der Juraweidstrasse** liegt man grundsätzlich im Zeitplan. Zurzeit sind die Bautätigkeiten im oberen Bereich des Baustellenperimeters im Gange.

Aufgrund des dortigen Felsvorkommens wird sich die Fertigstellung leicht verzögern. Zurzeit rechnet der Gemeinderat mit einer **Fertigstellung Ende Oktober/Anfangs November 2013.**

Lehrlingswahl

Aus einer Vielzahl von Bewerbungen hat der Gemeinderat **Jessica Müller** aus Biberstein für die Lehrstelle 2014 gewählt. Sie wird im August 2014 ihre dreijährige kaufmännische Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung beginnen.

Ausfall EC-Gerät

Bei der Gemeindeverwaltung können am **Freitag, 25. Oktober 2013,** aufgrund einer Hardware-Umstellung **keine** Postcard- und EC-Bezüge und -Zahlungen getätigt werden.

Ergänzungen Sozialdienst

Der Sozialdienst Biberstein wird seit längerem durch zwei externe Mandatsträger, nämlich Frau Marianne Eggenschwiler und Herr Walter Pfenninger, weitestgehend selber betreut.

Beide sind schon seit Jahren für die Gemeinde im Bereich Sozialdienst/Mündelbetreuung tätig. Im Zusammenhang mit der Umstellung auf das neue Familien- und Kindesschutzrecht (KESR) möchten beide keine neuen «Fälle» mehr übernehmen, jedoch momentan die bestehenden noch weiterführen.

Aus der Sicht des Gemeinderates hat sich die heutige Praxis im Bereich des Sozialdienstes sehr gut bewährt. Anfragen werden bei der Gemeindeverwaltung triagiert und auf die beiden Fürsorger verteilt. Marianne Eggenschwiler und Walter Pfenninger garantieren eine kompetente, menschliche und «fallnahe» Bearbeitung und Betreuung.

Mit einer regionalen Lösung kann aus der Sicht der Behörde nicht mehr die gleiche Dienstleistung aufrecht erhalten werden. Die Personen, welche Hilfe benötigen drohen zu Nummern zu werden.

Der Gemeinderat hat daher im vergangenen Frühjahr Personen gesucht, welche bereit sind, neue Mandate aus dem Bereich des KESR aber auch des Sozialdienstes zu übernehmen.

Erfreulicherweise konnten in den Personen von **Frau Regina Wirz** und **Herr Christoph Schwager** zwei kompetente Personen aus Biberstein gefunden werden, welche nun neue Mandate übernehmen sollen und somit

auch als «Nachfolger» beim Sozialdienst aufgebaut werden können.

Fundservice online

www.fundservice-schweiz.ch bietet Suchenden aus der ganzen Schweiz eine zentrale Anlaufstelle für verlorene Gegenstände. **Seit dem 1. Oktober 2013 ist auch im Aargau eine Suche über die Gemeindegrenzen hinweg möglich.**

45 Aargauer Gemeinden, darunter auch Biberstein, starten in ein neues Zeitalter der Fundsachenverwaltung. Gegenstände, welche in diesen Gemeinden aufgegeben werden, können ab sofort bequem online unter www.fundservice-schweiz.ch verwaltet und abgerufen werden.

Vorteile bringt dies vor allem für Suchende: Wer einen Gegenstand beispielsweise auf seinem Arbeitsweg verliert, musste bisher die Fundbüros auf diesem Weg einzeln kontaktieren. Durch die geplante flächendeckende Ausweitung des elektronischen Fundservices auf den gesamten Kanton wird diese Prozedur in Zukunft auf wenige Mausklicks reduziert.

Das kantonsübergreifende Projekt «Fundservice Schweiz» zählt zu den priorisierten Vorhaben von e-Government Schweiz. Weitere Informationen zum Fundservice Schweiz im Kanton Aargau sind im Internet unter www.ag.ch/e-government > Umsetzung > Fundservice Schweiz zu finden. Auch die Gemeindehomepage www.biberstein.ch gibt Auskunft über das Vorgehen.

Laubentsorgung

Vom 1. Oktober bis zum 31. März kann der Grüngutabfuhr jeweilen **gratis** Laub mitgegeben werden. Das Laub ist in so genannten **«Bags»** bereit zustellen.

Verfallanzeige Steuern

Anfangs Oktober wurden die Verfallanzeigen für die Steuern 2013 direkt vom Kantonalen Steueramt versandt. Die Verfallanzeige ist **keine Mahnung.** Sie weist darauf hin, dass die – in der Regel provisorische – Steuerforderung am 31. Oktober 2013 fällig wird.

Baubewilligungen

Bauherrschaft: **Flühler Anton und Marta, Biberstein /** Bauobjekt: Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe, Welletenstrasse.

Bauherrschaft: **Moser Gregor und Graber Marianne, Biberstein /** Bauobjekt: Parkplatzersatz, Juraweidstrasse.

Vereinsnachrichten

BÜRGERLICHE VEREINIGUNG BIBERSTEIN

Dienstag, 5. November: Orientierungsversammlung um 19 Uhr, Restaurant Juraweid (für uns geöffnet). Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

JODLERKLUB HASELBRÜNNELI

• **Herbstkonzert** Jodlerklub Biberstein mit dem Chinderchörli: **Sonntag, 27. Oktber 2013,** 18.00 Uhr, Röm.-Kath. Kirche, Erlinsbach SO

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

• **Donnerstag, 31. Oktober: Wanderung** ab Küttigen – Vorstatt – Gehren – Buechwald – Aarau, ca. 1 ½ Stunden. Abfahrt mit dem Bus um 13.30 Uhr, Aarau Rathaus 13.53 Uhr (Hin- und Rückfahrt je 1 Zone).

• **Donnerstag, 7. November: Metzgete** mit unseren Frauen. Wanderlustige treffen sich um 15.00 Uhr bei der Haltestelle Post und wandern gemütlich via Schulhaus – Giessen – Einmündung der Suhre in die Aare nach Buchs zum Restaurant Burestube; ca. 1 Stunde. Für diejenigen, welche nicht gut zu Fuss sind: Abfahrt mit dem Bus 15.15 Uhr, Aarau Bahnhof Bus Nummer 1 bis Gysistrasse (1 Zone). Treffpunkt um 16.00 Uhr im Restaurant Burestube. Dieses Mal muss ich nur die Anzahl der Teilnehmer wissen; bestellen kann jeder nach seinen Wünschen vor Ort. Bitte Anmeldungen bis spätestens Samstag, 2. November: Max Gloor, 062 / 534 84 90 oder schriftlich via Mail oder Briefkasten.

• **Voranzeige: Jahresschlusshock 12. 12. 2013** im Restaurant Dietiker in Suhr. Einladung folgt.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

«Es weht ein neuer Wind»

Der wohl meist gehörte Spruch für die Zivilschützer der ZSO Aare Region während des WK's in den vergangenen zwei Wochen. Und gehört haben dies im Vergleich zu vergangenen Jahren so einige mehr. Denn seit dem 1. Januar 2013 und der Fusion der ZSO Aare, Entfelden und Suret, stellt die neu gegründete «ZSO Aare Region» knapp 460 Zivilschützer und ist somit einwohnermässig die grösste ZSO des Kantons.

Acht Tage Einsatz

So ergab sich ein doch überraschendes Bild, als für acht Tage bis zu 250 Grün-Orange früh morgens beim Werkhof im Telliquartier in Reih und Glied standen. Für den Kommandanten, Marco Stirnemann, ein erfreuliches Novum: «Es waren zwei sehr intensive Wochen, vieles ist neu, aber mit so vielen tatkräftigen Zivilschützern kann man so einiges bewegen».

Renovationen von beliebten öffentlichen Plätzen der Region

Dies dürfte auch einigen Anwohnern in Aarau und Küttigen nicht entgangen sein, denn sowohl die Staffelegg, wie auch die Küttiger Badi, die Ruine Horen, der Alpenzeiger und das Rombachtäli wurden vom hiesigen Zivilschutz saniert, renoviert, erneuert und gereinigt. «Wir haben zwischen acht und dreizehn Aussenarbeitsplätze während diesem WK», fährt Marco Stirnemann fort, «doch bevor die wirkliche Arbeit anfängt, werden die Zivilschützer an allen relevanten Geräten

Gemeinderatswahlen 2013: Wir danken Ihnen für das uns geschenkte Vertrauen.
Peter Frei, Gemeindeammann | Markus Siegrist, Vizeammann
Martin Hächler, Gemeinderat | Rolf Meyer, Gemeinderat | René Klemenz, Gemeinderat

fachausgebildet. Erst nach einer eingängigen Repetition werden die Baumaschinen, unter anderem von der Gemeinde Küttigen und der Stadt Aarau zur Verfügung gestellt, an den Aussenarbeitsplätzen eingesetzt. Am meisten wurde auf der Staffelegg getan», wie Kompanie Kommandant Dominik Page zu berichten weiss. «Wir haben während 4,5 Tagen mit 25 Zivilschützern einen Bachdurchlass komplett rückgebaut. Böschungen wurden mit Beton und Geröll neu erstellt, und dank einer neuen Brücke und einem neuen Rohr entstand so ein völlig neuer und vor allem viel stabilerer Bachdurchlass.» Damit aber nicht genug, denn alleine in der Gemeinde Küttigen fand man Zivilschützer rund um die Badi, bei der Ruine hinter der Kirche sowie im Rombachtäli.

Sogar eine neue Treppe in Küttiger Quartier

Dominik Page ergänzt: «Die untere Quartierstrasse ist dank einer Treppe mit der oberen Quartierstrasse verbunden. Diese Treppe, die zum betreuten Heim führt, ist vor allem im Winter in sehr schlechtem Zustand und bringt einige Risiken mit sich. Hier wurde das gesamte Terrain angepasst und mit Betonblockstufen eine völlig neue Treppe gebaut, die Wege mit Mergel erneuert und angepasst.» Auch hier waren nicht weniger als 15 Personen für 4,5 Tage im Einsatz um eine dem heutigen Standard entsprechende Infrastruktur für die Bewohner zu gewährleisten.

Ruine beim Kirchberg

«Die Ruine bei der Kirche erstrahlt auch schon in neuem Glanz, denn da haben wir die Feuerstelle erneuert, neue Bänke gebaut, Wege instand gesetzt und neu gelegt.»

Arbeiten an der längsten Treppe der Kantonshauptstadt

Was die Ruine nun für Küttigen darstellt - nämlich eine tolle Feuerstelle mit grossartiger Aussicht – ist der Alpenzeiger für die Aarauer. Und auch hier wird das Auge überrascht. 25 Mannen haben oberhalb der längsten Treppe der Kantonshauptstadt einen neuen Höhenweg entlang der Krete gebaut. Über ganze zwei Kilometer erstreckt sich der neue Verlauf im Wald. Unter der Leitung der Stadt Aarau hat man so einen wunderschönen neuen Weg für Wanderer und Spaziergänger kreiert. Der sichtlich stolze Zugführer der Gruppe 2, René Thut, fasst die Arbeiten zusammen: «Zuerst mussten wir den Weg reinigen und den Hang zurückschälen, um einen breiteren Weg zu kreieren. Danach wurden Treppen abgerissen, Sturmholz beseitigt und mit Holz des Aarauer Forstamtes wiederum neue Treppen gebaut. Zum Schluss mergeln wir nun den Boden neu und bauen die letzten Treppen, sowie einen sogenannten Holzkasten aus Akazienstämmen.

Positives Echo durch Behörden

Viel Effizienz musste der neu formierte Zivilschutz der Region beweisen und gemäss Kommandant Marco Stirnemann blieb dies nicht unbeachtet: «Bei WK's kommen sowohl Kanton wie auch Behörden und begutachten die Arbeiten. Werner Bolliger, verantwortlich für Projekte und Support, hat uns durchs Band sehr positive Bewertung abgegeben. Das ist für ein Fusionsjahr natürlich sehr erfreulich. Mindestens so, wie die unzähligen neuen Plätze in und rund um Aarau, die dank dem Zivilschutz in einem neuen Gewand daher kommen. Keine Frage – es weht ein neuer Wind.» *ZSO Aare Region*

Mitteilungen

STV Biberstein

Turnerabend 2013

*Unser traditioneller Turnerabend findet am **Samstag, 2. November 2013, 20.00 Uhr** unter dem Motto «im Himmel esch d'Höll los» statt.*

Der Tag wird kommen, an dem wir uns entscheiden müssen, ob wir lieber auf einer Wolke Harfe spielen oder doch lieber im Fegefeuer wilde Partys feiern… In unserer Revue erlebt ein Gaunerpaar, wie es heutzutage in der «Zwischenwelt» zu und her geht. Wer denkt, Petrus entscheidet, ob man in den Himmel oder in die Hölle kommt, hat weit gefehlt. Himmel und Hölle kämpfen um jede Seele, testen und verleiten unser Gaunerpaar mit den verrücktesten Ideen, um ihnen einen Platz am jeweiligen Ort schmackhaft zu machen. Wo die Seelen schliesslich landen – Himmel oder Hölle – und der weite Weg bis zum Entscheid, sehen Sie an unserer Abendunterhaltung.

*Alle, denen es nicht möglich ist, die Abendvorstellung zu besuchen, begrüsst der STV Biberstein bereits am **Nachmittag 13.30 Uhr** zur ersten Vorstellung.*

*Wiederum bedienen wir Sie **kulinarisch** bereits vor der **Abendvorstellung ab 18.30 Uhr.** Lassen Sie sich von unserer Küchencrew mit einem feinen roten Poulet-Thai-Curry (mild und scharf) oder mit einer leckeren Bauernbratwurst mit Zwiebelsauce, Brot oder Kartoffelsalat verwöhnen.*

Es erwartet Sie eine reichhaltige Tombola und nach der Vorstellung öffnet die Bar mit den DJ's Jack and Jimmy, wo Sie den Abend bei guter Musik und feinen Drinks ausklingen lassen können.

*Der **Vorverkauf findet noch bis Freitag, 25. Oktober 2013** statt. Die Billette können direkt beim Restaurant Jägerstübli in Biberstein gekauft werden.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
STV Biberstein mit allen Riegen

Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein

«Film ab» am 9. November in Küttigen!

*Seit diesem Jahr treten die Musikgesellschaften Küttigen und Biberstein unter dem neuen Namen Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein auf. Wir laden Sie herzlich zu unserem **Jahreskonzert vom Samstag, 9. November 2013 in der Mehrzweckhalle Küttigen** ein.*

Hollywood in Küttigen!

*Bereits ab **18.00 Uhr** verwöhnt Sie unsere **Küche** mit feinen Menüs. Um*

Wohnen Arbeit Ausbildung Freizeit
für erwachsene Menschen mit Behinderung

Stiftung Schloss Biberstein

Schlossladen

- Holzofenbrot / Patisserie
- Weine aus eigenem Anbau
- Lebensmittel
- Haushaltartikel
- Holzprodukte
- Karten / Kerzen / Papier
- Keramik
- Handgewobenes

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Stiftung Schloss Biberstein 5023 Biberstein
Telefon 062 839 90 10 · Fax 062 839 90 11 · info@schlossbiberstein.ch · www.schlossbiberstein.ch

20.00 Uhr *beginnt das* ***Konzert*** *unter dem Motto «Film ab!». Wir freuen uns, Ihnen ein Programm mit vielen bekannten Filmmelodien präsentieren zu können. Mitwirken werden auch das Jugendspiel und die Tambouren. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich überraschen!*

In den nächsten Tagen werden alle Haushaltungen ein Programm mit einem Gratiseintritt erhalten. Ein ***Vorverkauf*** *findet ab Montag, 4. November 2013 in der Natura Drogerie, Hauptstrasse 11 in Küttigen statt. Dort können auch die Gratiseintritte eingelöst werden. Aber auch an der Abendkasse sind sicher noch Plätze erhältlich.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MÄNNERRIEGE BIBERSTEIN

Männerriegenreise 2013

René Klemenz

Am Sonntag 15. September startete die Männerriege Biberstein zu ihrer traditionellen Männerriegenreise.

Reise in die Westschweiz

Früh am Morgen fuhren wir mit dem Bus nach Aarau und anschliessend mit dem Zug über Biel, La Chaux-de-Fonds, Le Locle nach Les Brenets. Dort angekommen, genossen wir einen feinen Kaffee mit Gipfeli. Kurz darauf machten wir uns auf den Weg zum Schiff, welches uns in zwanzig Minuten auf dem Doubs zum imposanten Wasserfall Saut-du-Doubs brachte. Leider war das Wetter zu diesem Zeitpunkt auch eher ein Wasserfall und wir brauchten alle unsere Schirme während der kurzen Wanderung beim Wasserfall. Der Wasserfall ist 23 Meter hoch und machte mächtig Eindruck. Niemand von uns hatte so einen grossen Wasserfall erwartet.

Schifffahrt

Nach einem kleinen Apéro bestiegen wir wieder das Schiff zurück nach Les Brenets zum Mittagessen. Auf dem Weg überholten wir das französische Passagierschiff. Es hatte eine Panne und musste am Ufer auf ein Ersatzschiff warten. Selbstverständlich zeigten

wir ein wenig Schadenfreude, doch waren wir uns erst richtig sicher, als unser Schiff am Steg anlegte und wir die weiteren Szenen vom Restaurant aus beobachten konnten.

Besuch der unterirdischen Höhlen

Nach dem Mittagessen brachte uns ein kleiner Bus zu den unterirdischen Höhlen in Col-des-Roches. Bereits im 17. Jahrhundert wurde dort in über 20 Meter Tiefe die Wasserkraft gekonnt genutzt. Das grösste Wasserrad hatte bereits schon eine Leistung von 30 PS. Schade wurde später die Wasserquelle umgeleitet und die Höhlen als Abfallhalde missbraucht. In mühsamer Arbeit wurde jedoch die Höhle von 1973 bis 1988 wieder ausgegraben und mit den ehemaligen Einbauten wieder hergerichtet. Für uns alle war es sehr eindrücklich und wir staunten über die Arbeitsbedingungen früheren Fortschritts.

Heimfahrt

Nach der Führung durch die Höhlen machten wir uns wieder mit Bus und Bahn zurück auf den Heimweg. Von Biel nach Aarau konnten wir uns gar einen Platz im Speisewagen ergattern, um den entstandenen Durst zu löschen.

Wir freuen uns bereits schon aufs nächste Jahr!

Fotoeindrücke unter: stv-biberstein.ch – Rubrik Männer

BÜRGERLICHE VEREINIGUNG BIBERSTEIN

Die Bürgerliche Vereinigung Biberstein begibt sich am **Dienstag, 5. November um 19 Uhr zu Besuch auf die Juraweid.** Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Es wird über die **Traktanden der Wintergmeind** orientiert.
Im zweiten Teil erfahren wir etwas über den **Jurapark und über Gastronomie durch den Juraweid Pächter Dominik Gerber.**
Aus der Küche werden Aargauische Bierwurst mit Zwiebelringen und Rösti oder kleine Blut- und Leberwürste mit Rösti gereicht. Die Wahl ist bei der Anmeldung zu erwähnen (an Frau Kathrin Stübi 062 827 21 50).

GEMEINDE BIBERSTEIN

Häcksel-Aktion

Wann?	**Donnerstag, 7. November 2013, ab 13.30 Uhr**			
Wo?	bei Ihrem Garten (Zufahrt mit Fahrzeug)			
Was?	Sträucher- und Baumschnitt möglichst lang geschnitten, dicke Enden vorn			
Kosten?	bis 10 Min.	gratis	bis 20 Min.	Fr. 100.00
	bis 15 Min.	Fr. 75.00	bis 30 Min.	Fr. 150.00
	Barzahlung erwünscht			
Anmeldung?	**bis Donnerstag, 7. November 2013, 09.00 Uhr**			
telefonisch	bei der Gemeindekanzlei, **Telefon 062 839 00 50**			

Die Abfuhr des Häckselgutes wird nicht angeboten.

Gemeinderat

Jubilarenkonzert in der Badi

nb - Im September lud die Musikgesellschaft Biberstein zum alljährlichen Jubilarenkonzert ein. Nach dem eher harzigen Start in den letzten Jahren, scheint nun dieser Anlass doch Anklang zu finden und erfreulicherweise konnten über 50 Gäste, Jubilaren zum Teil mit Angehörigen, begrüsst werden. Die Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein gab ein kleines Platzkonzert zum Besten und danach konnte man in der warmen Abendsonne ein feines Nachtessen geniessen.

Zu Feiern gab es eine Diamantene, eine Platin und vier Goldene Hochzeiten, nebst einigen Geburtstagskindern (80 und 85 Jahre). Es wurde ein gemütlicher Abend mit viel Geplauder und man freute sich allgemein wieder einmal «alte» Bekannte getroffen zu haben.

Wer mehr Einzelheiten über den Abend erfahren möchte, findet im Textatelier einen amüsanten Blog dazu. **www.textatelier.com,** Blog vom 10.09.2013 von Walter Hess, Lebendige Dorfgeschichte: Betagte Bibersteiner feierten.

Stiftung

Das Schloss Biberstein -*MAIL*

Der Weg zum Berufspraktiker (PrA)

Dieter Theiler, Bereichsleiter Werkstätten und Ausbildung

Auch unsere Betreuten haben einen Anspruch darauf, eine auf sie abgestimmte Form von Karriere machen zu dürfen. Die Stiftung Schloss Biberstein (SSB) hält dafür verschiedene Türen offen, wie hier aufgezeigt werden soll.

Weg der berufspraktischen Ausbildung

Nach dem Abschluss der Heilpädagogischen Schule (HPS) oder einer Kleinklasse bietet die SSB jungen Menschen mit einer Einschränkung die Möglichkeit an, eine berufspraktische Ausbildung (PrA) zu absolvieren oder das Eidgenössische Berufsattest (EBA) zu erlangen.

Die praktische Ausbildung versteht sich als eine berufliche Eingliederungsmassnahme nach den Vorgaben der SVA-IV. Das Diplom, welches zum Abschluss an die PrA-Ausbildung erlangt wird, bedeutet für den Menschen die verdiente Anerkennung seiner Fähigkeiten und auch die Stärkung seines Selbstwertgefühls.

Grundrecht auf Förderung

Laut der Bundesverfassung hat jeder Schweizer Bürger das Grundrecht auf eine entsprechende Förderung seiner Fähigkeiten und Ressourcen. Im Kanton Aargau definiert die Sozialversicherungsanstalt (SVA) dies etwa wie folgt:

«Eine Invalidenrente kann nach Eingliederungsmassnahmen ausgerichtet werden, falls eine Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit oder der Fähigkeit zu Tätigkeiten im gewohnten Aufgabenbereich nicht möglich ist.»

Dauer der Ausbildung

Die PrA-Ausbildung dauert mindestens ein Jahr und kann von der SVA-IV bei angemessener Eignung um ein zweites Jahr verlängert werden. Eine EBA-Ausbildung (Eidgenössisches Berufsattest) dauert zwei Jahre. Bei Eignung können anschliessend die Ausbildung um weitere zwei Jahre verlängert

und der Abschluss EFZ (eidgenössisches Fähigkeit Zeugnis) erlangt werden.

SSB-Ausbildungsplätze stehen in diesen Arbeitsbereichen zur Verfügung:

- Gartenservice: Gärtnereipraktiker/in PrA (Garten- und Landschaftspflege).
- Weinbau: Agrarpraktiker/in PrA, Fachrichtung Weinbau (Winzer/in).
- Hauswirtschaft (Küche, Reinigung und Lingerie): Hauswirtschaftspraktiker/in PrA.
- Holzwerkstatt: Schreinereipraktiker/in PrA.
- Handweberei: Handweber/in Praktiker/in PrA.
- Bäckerei: Bäcker/in-Konditor/in PrA oder Bäcker/in-Konditor/in EBA (Eidg. Berufsattest).

Begleitung der Lernenden

Für die Begleitung der Lernenden ist im jeweiligen Arbeitsbereich eine Bezugsperson zuständig. An Einzelgesprächen und in Teamsitzungen werden die Bedürfnisse des Lernenden, die Teilschritte in den Ausbildungsbetrieben besprochen und Zielformulierungen beschlossen.

Besuch der Berufsschule Aarau

Seit 2009 besuchen die PrA-Lernenden während eines Tages pro Woche die Berufsschule AVUSA in Aarau. Die Lernenden zeigen Freude an der Umsetzung und an der Integration innerhalb der Kantonalen Schule für Berufsbildung. Sie fühlen sich stolz, in einer normalen Berufsbildungsschule unterrichtet zu werden. In den Schulklassen werden sie den Ressourcen entsprechend unterrichtet und gefördert. Zwischen dem Ausbildungsbetrieb, den Angehörigen, der IV und der Gewerbeschule findet ein regelmässiger Informationsaustausch statt.

Schnupperzeit in freier Wirtschaft

Im ersten und im zweiten Ausbildungsjahr gewährleistet die IV die Möglichkeit, eine mehrwöchige Schnupperzeit in der freien Wirtschaft oder einen Platz in einer anderen Institution zu suchen und zu absolvieren. Diese Erfahrungen gestatten dem jungen Menschen, Eindrücke und Anforderungsansprüche an einen Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt zu erhalten. In seltenen Fällen kann es nach Abschluss der Lernzeit auch zu einem Anstellungsverhältnis kommen. Dies ist der Beitrag einiger Firmen, dem Behinderten eine Chance im ersten Arbeitsmarkt zu bieten.

Geregeltes Einkommen

Als Berufspersonen erzielen sie nun ein geregeltes Einkommen und leisten dadurch einen aktiven Beitrag zu ihrer Existenzsicherung. Die Genugtuung über die eigenen Leistungen ist unverkennbar.

Mehr Spass auf zwei Rädern

SPECIALIZED CONCEPT STORE

SCHMID VELOSPORT

Hauptstrasse 37e · 5032 Aarau Rohr · +41 (0)62 824 34 13
info@schmid-velosport.ch · www.schmid-velosport.ch

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

mm - Die Dorfzeitung gratuliert **Frau Emma Schmid-Zurrin** nachträglich ganz herzlich zu ihrem Geburtstag! Sie konnte am 27. September ihren achtzigsten feiern und freut sich, dass sie mit ihrem Ehemann zusammen noch im eigenen Haus wohnen kann und immer noch zu Fuss ins Dorf laufen mag.

Wir wünschen Ihnen, liebe Frau Schmid, dass dies noch lange so bleiben kann!

Die Nummer 16/2013
– Redaktionsschluss ist am 1. November
– erscheint am Donnerstag, 7. November
– verantwortlich: Nathalie Bloch (nb)

Raclette-Plausch
mit Kuchenbuffet
im Spittel Küttigen

Freitag, 25. Oktober 2013
18.00 - 23.00 Uhr
Samstag, 26. Oktober 2013
11.00-14.00 Uhr / 17.00-23.00 Uhr

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Frauenchor Küttigen

Zur Erinnerung
Mitgliederbeitrag 2013

Vor einigen Monaten haben wir Sie mit einem Brief und einem Einzahlungsschein eingeladen, uns für das Abonnement der Dorfziitig den Mitgliederbeitrag von Fr. 30.– (bzw. Fr. 50.– für die auswärtige Leserschaft) zu entrichten. Die meisten von Ihnen haben dies schon längst erledigt. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich.

Allen anderen, bei denen der Einzahlungsschein aus Versehen im Altpapier gelandet ist, möchten wir noch einmal die Gelegenheit geben, diesen Beitrag zu leisten. Sollten Sie nicht mehr wissen, ob Sie den Betrag damals bezahlt haben, handeln Sie ruhig nach dem Prinzip: »Lieber zweimal als keinmal!» Darum legen wir der heutigen Dorfziitig erneut einen Einzahlungsschein bei.

Wir bedanken uns im Voraus ganz herzlich bei all denjenigen, welche diese Angelegenheit in der nächsten Zeit ebenfalls noch erledigen. Sie ermöglichen es uns und unserem Redaktionsteam, auch weiterhin so umfangreich und vielfältig über das Dorfgeschehen zu berichten.

Verein Bibersteiner Dorfziitig | Der Vorstand

GEMEINDE BIBERSTEIN
Leben am Jurasüdfuss.

Gemeinde Küttigen

Friedhof Kirchberg

Grabräumung

Zur Erweiterung des Bestattungsplatzes auf dem Friedhof Kirchberg müssen die Grabmäler und Pflanzen der Erdbestattungs-, Kinder- und Urnengräber aus dem Jahre 1988, deren Ruhezeit von 25 Jahren abgelaufen ist, bis Ende Februar 2014 geräumt und entfernt werden.

Die Angehörigen der Verstorbenen, die auf die Grabdenkmäler und Pflanzen Anspruch erheben, melden sich bitte bis spätestens am 20. Dezember 2013 bei Herrn Othmar Krummenacher, Friedhofgärtner, Telefon 079 201 80 64.

Soweit die Adressen der Hinterbliebenen bekannt sind, erhalten diese eine persönliche Mitteilung. Falls die Gräber nach Ablauf der Frist geräumt werden müssen, fallen die Grabmäler und Pflanzen an die Gemeinde, ohne dass daraus ein Entschädigungsanspruch der Angehörigen entsteht.

Gemeinderäte Biberstein und Küttigen

Käpten Jo's
Aarfähre

Spaghetti-Plausch auf «Hoher See»
jeden Mi ab 18 Uhr

Schiff ahoi! Fühlen Sie sich wie auf einem Kreuzfahrtschiff und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

- *gepflegte, stilvolle Atmosphäre*
- *gratis Parkplätze*

www.kaeptenjo.ch
Biberstein b. Aarau
062-827 28 28

Chäs-Wali

Flückiger & Schaffer
Sonnmattweg 2
5000 Aarau
Tel. 062 822 35 47
Fax 062 822 11 51
chaes-wali@bluewin.ch

Ihr Quartierladen im Scheibenschachen Aarau

- **Volg-Lebensmittelsortiment**
- **Käsespezialgeschäft mit über 100 Sorten im Offenverkauf**
- **Früchte und Gemüse**
- **Käse-/Fleischplatten**
- **P vor dem Haus**
- **jeden Samstag am Markt am Graben**

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

FREITAG,25. OKTOBER
19.00 **Jugendtreff**, Jugendraum auf Kirchberg

SAMSTAG, 26. OKTOBER
9.00 **Erlebnisunterricht für 6. Klassen,** Sigristenschür

SONNTAG, 27. OKTOBER
9.30 **Predigtgottesdienst** mit **Taufen** von Anna Lena und Lisa Marie Niederer, Pfr. Christoph Bolliger
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.00 Uhr
18.00 **Jugendgottesdienst**, Sozialdiakon Heinz Schmocker

MONTAG, 28. OKTOBER
20.00 **Bazar-Bastelchorb**, KGH Stock

DONNERSTAG, 31. OKTOBER
19.30 **Kirchenpflege,** Sitzung auf Kirchberg

FREITAG, 1. NOVEMBER
18.00 **Dankesfest für Freiwillige und Mitarbeitende,** gemäss Einladung

SAMSTAG, 2. NOVEMBER
10.00 **Erlebnisunterricht für 7. Klassen**, Sigristenschür
16.00 **Singkreis**, Probe auf Kirchberg

SONNTAG, 3. NOVEMBER
9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag**, Pfr. Beat Hänggi
Mitwirkung: Handharmonika-Spieler Küttigen
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.00 Uhr

DIENSTAG, 5. NOVEMBER
20.00 **Bibel lesen und verstehen** mit Pfr. Hänggi, Kirchgemeindehaus Stock; Text: Epheser 2,1-10

MITTWOCH, 6. NOVEMBER
15.00 **Erlebnisunterricht für 7. Klassen**, Sigristenschür

KIRCHENPFLEGE AKTUELL

Um das Pfarramt 2 möglichst bald wieder zu besetzen, hat die Kirchenpflege eine **Pfarrwahlkommission** ins Leben gerufen.
Ihr gehören an: Berner Stephan, Iberg Christina, Müller Patrizia, Richner Irene, Schlienger Markus (Präsident), Schmocker Heinz, Walter Armin. Zurzeit finden Vorstellungsgespräche statt. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Dezember 2013 wird **Patrizia Müller**, geb. 6.3.1968, für den Rest der Amtsperiode 2011–2014 als Sozialdiakonin der Kirchgemeinde Kirchberg zur **Wahl** vorgeschlagen. Die Wählbarkeit von Frau Müller ist gewährleistet und vom Kirchenrat der Reformierten Landeskirche Aargau bestätigt worden. Auf eine Wohnsitzpflicht von Patrizia Müller wird verzichtet. *Die Kirchenpflege*

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni, Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 5. November 2013, 19.00 – 20.00 Uhr,

Gemeindehaus Küttigen, Sitzungszimmer 2.05

Gemeinderat

Nächste Rechtsauskunft: Dienstag, 19. November 2013, 19.00 – 20.00 Uhr

Verein «Bibersteiner Dorfziitig» • Kontakt: redaktion_dorfziitig@yahoo.de • Postfach 15, 5023 Biberstein

Redaktionsteam:
nb Nathalie Bloch Kopp Tel. 062 844 11 78
mm Monika Meier Tel. 062 827 07 58
ew Elisabeth Wilhelm-Näf Tel. 062 827 19 75

Vorstand: Ulrich Rohr, Präsident
Philipp Mürset, Kassier
Brigitte Klemenz, Aktuarin
Inseratenannahme:
Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63

Layout/Grafik: Dilan GmbH, Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63
Fax 062 827 26 10
Druck und Adressverwalt: Logos Media AG
Tel. 062 839 30 01
Fax 062 839 30 03